

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[42399.] Aachen, im Novbr. 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich neben meiner seit beinahe 2 Jahren bestehenden Colportage-Buchhandlung am hiesigen Plage, Robertgraben Nr. 12, eine

Buchhandlung,

verbunden mit Leihbibliothek, Schreib- und Zeichenmaterialien, unter der Firma

Ign. Schweizer

eröffnet habe.

Nachdem ich bisher meistens indirect bezog, hat sich der Bedarf so gesteigert, daß ich beabsichtige, mit dem geehrten Verlagsbandel in directen Verkehr zu treten.

Ich ersuche Sie daher höflichst, mein Unternehmen gütigst dahin zu unterstützen, daß Sie mir Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen. Nova wähle ich selbst, jedoch sind mir Probehefte sämmtlicher besseren Colportageartikel, Wahlzettel, Prospekte und Blacate sehr erwünscht und bitte um rechtzeitige Zusendung derselben.

Die Herren Heinze & Voigt in Leipzig hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen und sind stets in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Ign. Schweizer.

Verkaufsanträge.

[42400.] In einer grossen Stadt Norddeutschlands ist ein aufs beste renommirtes, rentables Schreibmaterialengeschäft, mit Sortiment verbunden, das in directem Verkehr mit dem Verlagshandel steht, aus Familienrücksichten zu verkaufen. Die Forderung dafür beträgt mit Einschluss des grossen Lagers couranter Artikel von ca. 3500 Thlr. Werth und der eleganten Ladeneinrichtung 5000 Thlr., wovon $\frac{3}{5}$ stel anzuzahlen sind, während der Rest in billigen Raten abgetragen werden könnte.

Ich kann diesen Antrag als durchaus solid und vortheilhaft empfehlen und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[42401.] In einer wohlhabenden Stadt von Niederbayern ist mir eine solide Buchhandlung mit einer neu eingerichteten Buchdruckerei, die sich sehr ansehnlicher ständiger Arbeiten erfreut, zum Verkauf übertragen. Für die Buchhandlung mit dem festen (nur gangbare Artikel umfassenden) Lager und den Beständen an Papier und Schreibmaterialien werden 6000 fl., und für die Buchdruckerei 9000 fl. gefordert, während beim Ankauf von beiden Geschäften zusammen sich der Preis auf 14000 fl. ermässigte; ein Kaufantrag, den ich bei dem namhaften realen Werth der Geschäfte und deren nachweislichem bedeutenden Reinertrag von 4000 fl.

jährlich zur besondern Beachtung empfehlen darf.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[42402.] Eine seit 38 Jahren bestehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer Provinzialstadt Württembergs, verbunden mit Buchdruckerei, Buchbinderei und Verlag des Localblattes, ist mit oder ohne Haus und Garten, da die Thätigkeit des jetzigen Besitzers anderweitig in Anspruch genommen ist, sehr preiswürdig zu verkaufen.

Franco-Anfragen sub O. # 3717. befördert die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart.

[42403.] Ein schon lange Jahre bestehender Verlag katholischer Gebets- und Erbauungsbücher ist sammt Borräthen und Verlagsrecht zu verkaufen.

Französische Zuschriften unter Chiffre M. H. # 3715. werden befördert durch die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart.

[42404.] Eine Filialbuchhandlung mit Leihbibliothek in Süddeutschland, die einzige am Orte, ist für 1500 Thlr. zu verkaufen. — Jungen Leuten mit bescheidenen Mitteln ist hier eine sehr passende Gelegenheit zur Gründung einer guten und sicheren Existenz geboten.

Uebnahme kann sogleich oder Neujahr stattfinden.

Ersichtlich gemeinte Offerten mit Angabe der flüssigen Mittel unter A. B. Filialbuchhandlung befördert die Exped. d. Bl.

[42405.] Ein Sortiments-Geschäft mittleren Umfangs, verbunden mit einer gut frequentirten Leihbibliothek, in einer grossen Stadt der Rheinprovinz ist zu verkaufen. Offerten unter Lit. V. F. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

[42406.] Mit 10—12000 Thlrn. Anzahlung wird ein Verlag zu kaufen gesucht, der nicht an den Ort gebunden ist und nachweislich einen entsprechenden Reingewinn bringt. Je weniger Artikel, je lieber! — Offerten unter B. H. # 40. durch die Exped. d. Bl.

[42407.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein gangbarer, wissenschaftlicher Verlag, ausgeschlossen sind Theologie und Belletristik, zu erwerben gesucht.

Offerten unter Chiffre A. O. E. 24. sind an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu richten.

Theilhaberangebote.

[42408.] Ein Kaufmann in der Mitte der vierziger, verheirathet und von akademischer Bildung, seither Correspondent eines bedeutenden Engros-Geschäftes, das demnächst in fremde Hände übergeht, wünscht sich aus besondrer Verliebe und auf Grund seiner allgemein literarischen Vorkenntnisse an einer rentablen Verlagsbuchhandlung, möglichst mit Buchdruckerei, in einer größeren oder doch mittleren Stadt zu betheiligen. Seine Einlage von vorläufig 5—6000 Thlr. kann später verdoppelt werden. Franco-Offerten sub L. S. Nr. 500. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[42409.] Soeben erschien:

Verhandlungen

des

Protestantentages zu Osnabrück.

Nach den stenographischen Aufnahmen

herausgegeben

von

Pfr. Hönig.

9 Bogen. 12 Sgr ord.

Der

Kampf um Bekenntnisfreiheit
in der Provinz Hannover.

Actenstücke

herausgegeben

von

Pastor Dr. Spiegel.

4 Bogen. 6 Sgr ord.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
u. 11/10.

Beide Broschüren kann ich nur noch fest geben.

Berlin.

F. Henschel.

Weihnachtsgeschenk für Alpenfreunde.

[42410.]

Orographie

der

Algäuer Alpen.

Von

A. Waltenberger.

Mit zwei Karten-Beilagen.

4. In sehr eleganter Ausstattung.

2 fl. 42 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr ord.

Die Algäuer Alpen erfreuten sich während der diesjährigen Reisesaison eines ungewöhnlich starken Fremdenbesuches und dürfte vielen Besuchern dieses interessante Werk eine willkommene Gabe sein.

Unter den Mitgliedern des deutschen, oesterreichischen und schweizerischen Alpenvereins finden sich stets Käufer und ist jetzt, nach Beendigung der Reisezeit, eine Ansichtsendung an dieselben sicherlich lohnend.

Wir bitten um thätige Verwendung und stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Augsburg, im November 1872.

Lampart & Co.